

DaF-Studium

Beitrag von „Daya“ vom 28. Mai 2011 23:20

Hallo,

ich hoffe ihr nehmt es mir nicht übel, dass ich mich hier angemeldet habe, obwohl kein Lehrer oder Lehramtsstudent. Aber nachdem ich nach ausgiebiger Internetrecherche plus Beratungsgespräch an der Uni nun immer noch nicht 100% überzeugt bzw. beraten bin, möchte ich mich gerne, in Hoffnung auf Informationen aus einer anderen Quelle oder aufgrund von Erfahrungen, an euch wenden. Es geht um folgendes:

Ich interessiere mich für das Unterrichten, jedoch eher in der Erwachsenenbildung (Sprachinstitute usw.) als an Regelschulen (wobei ich das nicht völlig ausschließe).

Wie die Überschrift ja schon verrät interessiert mich hier im Besonderen das DaF-Studium, aufgrund verschiedener Motivationen. Leider liest man im Internet überwiegend negative Erfahrungsberichte darüber. Schlechte Berufsaussichten, unterbezahlte "Anstellungen" (überwiegend auf Honorarbasis) und dergleichen, sind Beschreibungen für den DaF-Beruf.

Nun meine Fragen:

- Lohnt es sich ein Lehramtsstudium zu absolvieren (dann auf Gym, da man dann an jeder Schulform - Ausnahme Grundschule? - unterrichten kann), und dann in den Erwachsenenbereich zu gehen oder ggfs. noch ein DaF-Zertifikat hintendranzuhängen?
- Würde man dann besser bezahlt, oder würde man trotz des Lehramtsstudiums dennoch als Honorarkraft angestellt, da billiger?

Ich würde mich sehr freuen, mal ein paar Meinungen von Lehrern (natürlich auch von Studenten) zu hören.

Viele Grüße

Daya

Beitrag von „Daya“ vom 1. Juni 2011 10:28

Liebe Lehrer und Lehramtsstudenten (und natürlich auch alle anderen),

hiermit "aktualisiere" ich mich nochmal.



Über eure Ideen würde ich mich freuen!

Liebe Grüße

Daya

Beitrag von „Mezzaluna“ vom 4. Juli 2011 19:45

Hallo

Damit deine Frage nicht so unbeantwortet hier stehen bleibt, antworte ich dir mal, auch wenn ich mir nicht sicher bin, ob es dir weiterhilft.

Weiß auch leider nicht, wie das Studium in NRW aufgebaut ist, aber in Bayern ist es so, dass man DAF/DAZ nur als Erweiterungsfach studieren kann, wenn man Gymnasial- / Realschullehramt studiert. D.h. du müsstest zusätzlich noch 2 Fächer studieren, die dich eventuell gar nicht interessieren und die dann vielleicht später auch unterrichten, wenn du keinen Platz in einem Sprachinstitut o.ä. findest. Die, die bei uns später in die Erwachsenenbildung wollen machen ein Bachelor Studium mit DAZ als Hauptfach und als Nebenfach eben irgendwas was sie interessiert (vllt. eine Sprache, Volkskunde, Schulpädagogik oder sowas in die Richtung, wenn du in Sprachinstituten arbeiten willst)

Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass du als ausgebildeter Lehrer bessere Chancen hast genommen zu werden bzw. dass du besser verdienst. Ist aber nur eine Vermutung.

Liebe Grüße und viel Erfolg bei deiner Wahl

Beitrag von „Josh“ vom 4. Juli 2011 21:53

Hallo

Vermutlich wird dir das weniger weiterhelfen, aber in Österreich wird das DAF-Studium als eigenes Masterstudium angeboten.

Beitrag von „Daya“ vom 1. Januar 2012 21:26

Hallo,

ich war schon länger nicht mehr hier. Ich möchte euch dennoch für eure Antworten danken!

Ich befand mich damals in einer Orientierungsphase und wusste nicht genau ob und welches Lehramt ich studieren soll. Mittlerweile habe ich eine Entscheidung treffen können und mich dazu entschlossen Grundschullehramt zu studieren. Ich glaube, dass der Beruf mir viel Freude bringen würde.

Ich werde wohl in Zukunft wieder etwas mehr hier unterwegs sein, da ich den Austausch hier sehr schön finde.

Viele liebe Grüße

Daya